eOfContent
schla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark
995)
30.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



CRATSCHLA

3/1/1995

Mitteilungen aus dem Schweizerischen Nationalpark Revista dal Parc naziunal svizzer Bollettino del Parco nazionale svizzero Bulletin du Parc national suisse Swiss National Park Bulletin Der Tannenhäher (Nucifraga caryo-catactes) ziert das Logo des Schweizerischen Nationalparks. Sein romanischer Name, Cratschla, hat unserer Zeitschrift ihren Namen gegeben. CRATSCHLA richtet sich zum überwiegenden Teil an deutschsprachige Leserinnen und Leser. Die Autoren sind abefrei, in ihrer Muttersprache zu publizieren. Grösseren Beiträgen folgen jeweils Kurzfassungen in weiteren Sprachen.

INHALT

TÄTIGKEITSBERICHT ENPK

4 K. Robin/M. Bundi Der Schweizerische Nationalpark im Jahr 1994

TÄTIGKEITSBERICHT WNPK

TATIONETTOBETTOTT

Jahresbericht 1994

der Wissenschaftlichen Nationalparkkommission

SCHWERPUNKT 75 JAHRE STEINBOCK IM NATIONALPARK

20 *M. Bundi* Der Steinbock: Geschichtliches und Symbolfigur in

der staatlichen Entwicklung Graubündens

30 F. Filli Wie entwickelte sich die Steinbockkolonie im

Schweizerischen Nationalpark?

36 Ch. Ruhlé

B. Looser

R.Tschirky Die Steinbockkolonie Churfirsten: eine Neugründung

WISSENSCHAFT NATIONALPARKFORSCHUNG

47 J. Obrecht

M. Schluep

Schwermetalle in den Böden am Munt La Schera -

woher kommen sie?

WISSENSCHAFT MITTEILUNGEN

55 Kurzfassungen publizierter und abgeschlossener

Arbeiten

NATIONALPARK VERÖFENTLICHUNGEN UND BERICHTE 1994

58 Wissenschaftliche Arbeiten und Grundlagen,

Vorträge, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit

NATIONALPARK PERSÖNLICH

Eintritte und Austritt

Rücktritte aus der WNPK

nucktiffle aus der wint h

NATIONALPARK AKTUELL

63 Mitteilungen

Zum Titelbild:
Die Wiederansiedlung ausgerotteter Steinböcke war bereits zur Gründungszeit des Nationalparks ein zentrales Ziel. Deshalb wurde als dritter Ansiedlungsort in der Schweiz der Nationalpark bestimmt. Die Tiere der Ansiedlung im Jahre 1920 stammten aus den Wildparks

Peter und Paul in St.Gallen und

Interlaken. Umschlagbild: K. Robin